



learning by doing - in der Produktionsschule

So finden Sie uns:



**WERK  
STATT  
SCHULE**

Werk-statt-Schule e.V.  
gemeinnütziger Verein

### Weitere Infos und Kontakt

Bei Interesse, bitte anrufen! Wir vereinbaren dann einen Besichtigungstermin und können offene Fragen beantworten.

Werk-statt-Schule e.V.  
Jugendwerkstatt / Produktionsschule  
Wunstorfer Str. 130, 30453 Hannover  
Tel 0511 - 76 35 37-10  
Fax 0511 - 76 35 37-18  
ps@werkstattschule.de  
www.werkstattschule.de

### Ansprechpartnerinnen:

Carolin Brandis und Elke Pietsch  
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr

### In Kooperation mit:



### Limmer - Wunstorfer Str. 130



### Stöcken - Jädekamp 30



(Erstkontakt bitte über die angegebenen Kontaktdaten in Hannover - Limmer)

Jugendwerkstatt  
Produktionsschule

## Was ist eine Produktionsschule?

In der Produktionsschule steht die praktische Arbeit im Vordergrund. Es werden veräußerbare Produkte hergestellt oder Dienstleistungen angeboten, die gebraucht werden, die nützlich und sinnvoll sind. Das Lernen hat viel mit dem Arbeitsalltag zu tun.

In der Produktionsschule können sich Jugendliche beruflich ausprobieren und orientieren.

## Welche Produktionsbereiche gibt es? in Limmer:

- **Gastronomie und Hauswirtschaft:** Zubereitung von Speisen und deren Verkauf im eigenen Bistro „Contine“ sowie Cateringaufträge und Wäschepflege.
- **Haustechnik und Gebäudeunterhaltung:** Auftragsarbeiten mit dem Schwerpunkt Holz, Umbau- und Trockenbauarbeiten.
- **Büroservice:** Büroorganisation, Umgang mit modernen Kommunikationstechniken, Auftragsarbeiten, Onlineshop.
- **Kreativbüro ALLES UM WELT:** Ideen zur Nachhaltigkeit praktisch verwirklichen sowie Einblicke in andere Produktionsbereiche gewinnen.

## in Stöcken:

- **Veranstaltungsbereich:** Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung der täglichen FinduS-Veranstaltungen (Berufsparcours).

## Wir bieten folgende Maßnahmen an

- **BvB-Pro** – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz für Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und im SGB II oder SGB III-Bezug sind. Erreichen eines Hauptschulabschlusses ist möglich.
- **Jugendwerkstatt** für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und im SGB II- oder SGB III-Bezug sind.
- **BaE** – Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen im Beruf Verkäuferin/Verkäufer und Verkaufungskauffrau / -mann (am Lernort Stöcken).
- **SiJu** – Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten für Jugendliche ohne Schulabschluss (können bei uns ihre Berufsschulpflicht erfüllen).
- **MOTOR** Motivation, Orientierung, Tagesstruktur, Organisation realisieren für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und im SGB II-Bezug sind.

## Was gibt es sonst noch?

- ein Team aus WerkstattpädagogInnen, Integrationscoaches, LehrerInnen und SozialpädagogInnen erarbeiten die individuellen Ziele gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- persönliche Beratung und Hilfe bei Problemen
- jeden Tag ein gemeinsames kostenloses Frühstück
- gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie Sport, Entspannung und Ernährung
- Praktika in Betrieben und in anderen Bereichen der Werkstatt-Schule
- Sprachförderung
- Projekte zu Themen wie Musik, Kunst und Kultur
- Teamentwicklungsfahrten und -tage
- Präventionsveranstaltungen z.B. zum Thema Schuldenberatung
- Bewerbungstraining und Integrationscoaching
- ggf. psychologische Begleitung.

